

# **PENZINGER EXPRESS**



**Mai 2018**

**WIENER PFADFINDER  
UND PFADFINDERINNEN**



# Das Wort der Gruppenleitung!

Liebe Eltern, Liebe Pfadfinderfreunde,

## Es wird wärmer...

...und dementsprechend finden unsere Aktivitäten wieder verstärkt draußen statt.

Der Georgstag, der diesmal im Rahmen des Landesverbandes der Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen stattgefunden hat, hat uns bereits heiße Temperaturen beschert. Wenn sie diese Ausgabe des Penzinger Express erhalten, wird das traditionelle Pflingstlager, das wir heuer gemeinsam mit den anderen Gruppen unserer Kolonne abhalten, gerade vorbei sein (Bericht folgt aufgrund des Redaktionsschlusses in der nächsten Ausgabe).

## Was passiert noch vor der Sommerpause?

Am 31. Mai findet im Anschluss an die Fronleichnamtsfeier der traditionelle Frühschoppen statt und am 2. Juni feiern unsere Ranger und Rover das Eichenfest. Die Einladungen zu diesen Veranstaltungen findet ihr in dieser Ausgabe. Und eine weitere Einladung gibt es auch noch.

## Hurra, wir sind 60!

Das soll und wird gefeiert werden: Am 16. Juni laden wir dazu ab 14 Uhr ins Pfadfinderheim ein, wo wir dieses Jubiläum gebührend begehen wollen. Wir starten mit einem Gottesdienst, gefolgt von einem bunten Nachmittag für die Kinder und Jugendlichen (währenddessen die Erwachsenen bestens durch unser Kaffeehaus versorgt sind). Im Anschluss an die um 18 Uhr beginnende Festveranstaltung ist mit dem Abendbuffet für unser leibliches Wohl gesorgt. Und für alle, die noch länger in Feierlaune sind, veranstalten unsere Ranger und Rover ab 21 Uhr die Geburtstagsparty unserer Gruppe 38.

Außerdem gibt es natürlich auch Sommerlager, die die Kinder und Jugendlichen heuer im Rahmen der Stufe erleben werden. Einige Leiter unserer Gruppe arbeiten auch noch am diesjährigen oberösterreichischen Landeslager HOME mit.

Wir wünschen uns und euch schon an dieser Stelle einen schönen Sommer, freuen uns auf viele bekannte Gesichter bei der 60-Jahr-Feier und auf schöne Sommerlager.

Marie & Didi

## Inhaltsverzeichnis:

Gruppenleitung	2
Elternrat	3
Einladungen	4
Biber	6
WiWö	8
GuSp	10
CaEx	12
RaRo	14
Leiter	16
Verleihungen	17
Gilde	18
Pfadfindertermine	20



## Liebe Eltern, liebe PfadfinderInnen, liebe FreundInnen der Gruppe 38!

Heuer ist ein besonderes Jahr. Unsere Pfadfindergruppe feiert im Juni ihr 60jähriges Bestehen. Für dieses Jubiläumsfest arbeitet bereits seit beinahe 2 Jahren ein überaus engagiertes Team im Hintergrund. Unzählige Stunden an Planungsarbeit fließen seither in die Festveranstaltung, Geburtstagsparty, in die Gestaltung der Einladungen und der Festzeitschrift und vieles mehr. Hervorheben möchte ich an dieser Stelle unser Planungsteam mit dem Ehren-Elternratsobmann Hans und unseren ZBVs Michi, Brandy, Sumaya, Gundi und Thomas. Sie alle sind jahrzehntelang fixer Bestandteil unserer Gruppe und wissen wie man Feste feiert. Ergänzt wurde dieses Expertenteam durch unsere aktuelle GruppenleiterInnen Marie und Didi. Euch allen ein großes Dankeschön im Namen unserer Gruppe!

Wir alle freuen uns auf eine schöne stimmungsvolle **Jubiläumfeier am 16.6.2018**. Weitere Infos findet man bestimmt im Blattinneren. Ein wichtiger Vorgang für unsere Gruppe hat bereits vor einem Monat stattgefunden. Am 24. April wurde unserer Gruppe nach 60 Jahren ein eigenständiger Zweigverein der Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen. Diese Möglichkeit wurde durch eine Statutenänderung der WPP geschaffen und von uns genutzt. Derzeit warten wir noch auf die Bestätigung der Vereinsbehörde – weitere Informationen für unserer Mitglieder gibt es bald!

Bedanken möchte ich mich auch bei meinem engagierten Elternratsteam, das stets sehr aktiv im Hintergrund arbeitet. Wenn auch Sie, liebe Pfadfindereltern, unserem Elternrat beitreten möchten und uns ein bisschen unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte persönlich oder per E-mail an mich: [ero@38er.at](mailto:ero@38er.at).

Halbjährlich finden 3 Sitzungen statt (Dienstagabend), wo Anliegen der Gruppe besprochen, aber auch Veranstaltungen (**Fronleichnam-Frühschoppen**, Flohmarkt, Adventmarkt u. ä.) des Elternrates geplant werden.

Apropos Flohmarkt: Unser traditioneller **Herbst-Flohmarkt** findet am Samstag, 13.10.2018, von 10:00 bis 17:00 Uhr statt. Voriges Jahr konnten wir wieder ein Rekordergebnis einfahren und somit fällige Anschaffungen für unsere aktiven Pfadfinder tätigen. Dieses Ergebnis wollen wir heuer wieder erreichen. Dies gelingt uns allerdings nur, wenn Sie uns wieder so großzügig mit Sachspenden unterstützen. Bitte nützen Sie die Sommermonate und den Herbstanfang zum Ausmisten in den eigenen 4 Wänden und bringen Sie uns bitte Ihre „Flöhe“ an den Sammeltagen (Sa. 29.9. & Sa. 6.10., von 09-12:00, sowie am Mittwochabend 3.10. von 17-20:00) zu uns ins Heim – Danke!

Mit lieben Grüßen und einem herzlichen Gut Pfad!

Thomas Steinmetz  
Elternratsobmann



# Fronleichnam

31.5.2018 ab 09:00

## anschließend großes Fröhshoppen

**Liebe Eltern, liebe Pfadfinderinnen und Pfadfinder!**

Wir treffen uns am **Donnerstag, 31.5. um 09:00 Uhr** um an der Fronleichnamfeier teilzunehmen.

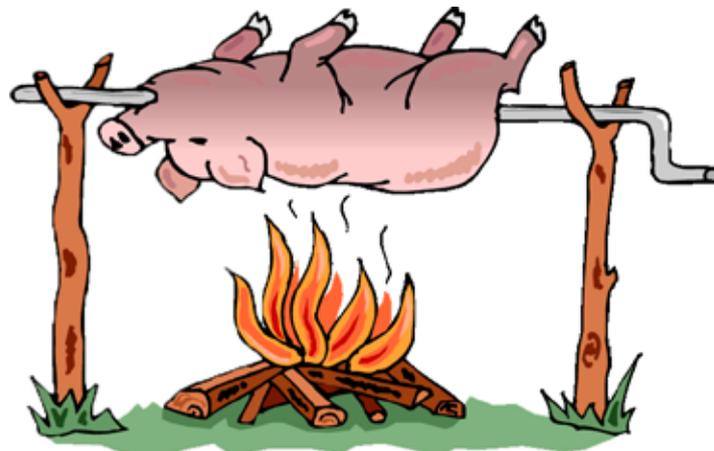
Anschließend an die kirchliche Feier laden wir herzlich zu unserem traditionellen Fröhshoppen ein. Für alle Mütter und Väter **die** Gelegenheit einen kochfreien Feiertag zu genießen:

- Spanferkel mit Salat
- Bratwurst, Käsekrauter & Frankfurter
- Halloumi (gegrillter Käse) für Vegetarier
- frische Biere vom Fass
- Wein & alkoholfreie Getränke
- **Kaffee und Kuchenbuffet - veranstaltet durch unsere Caravelles und Explorer**

Wir freuen uns auf große Teilnahme und ein gemütliches Essen im Garten.

**Findet bei jedem Wetter statt.**

Für trockene Sitzplätze bei Regen ist gesorgt.





# Einladung zum 38er Jubiläumsfest

**Wir feiern dieses Jahr unseren 60 jährigen Geburtstag.**

Aus diesem Anlass laden wir  
**am Samstag, dem 16. Juni 2018**  
zur großen Geburtstagsfeier ins Pfadfinderheim ein.

## **Festprogramm**

14:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
15:00 Uhr Bunter Nachmittag mit Kinderspielefest  
und Wiener Kaffeehaus  
18:00 Uhr Festveranstaltung im Pfarrsaal  
19:30 Uhr Abendbuffet  
21:00 Uhr Geburtstagsparty

**Alle Veranstaltungen finden in unserem Pfadfinderheim,  
14., Cumberlandstraße 46A, statt.**

**WIENER PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN  
GRUPPE 38 – PENZING**

**WIENER PFADFINDER  
UND PFADFINDERINNEN**



# Biber

## Liebe Eltern!

Der Sommer steht vor der Türe und somit neigt sich auch das Pfadfinderjahr dem Ende zu.

## Was hat sich alles bei den Bibern getan?

Die wöchentlich stattfindenden Heimstunden bieten den jüngsten Pfadfindern erste Gelegenheiten zum Erleben einer Gemeinschaft außerhalb von Kindergarten/Schule und Familie. Der Gruß der Biber lautet „Wir helfen zusammen“ und ganz nach diesem Motto wurden auch die Heimstunden gestaltet. Spielen, singen, basteln und viel Bewegung stand natürlich im Vordergrund. Unsere ca. 15 Biber gingen aber auch auf Schatzsuche, erlernten Ihre Fähigkeiten bei KIM-Spielen, meisterten tüchtig einen Geschicklichkeitsparcour, feierten Geburtstag von unserem Gründer Baden Powell, übten Masche binden und können auch bereits kleine Wunden mit Pflaster versorgen.

Gerne denke ich auch an eine ganz besondere Heimstunde zurück, an die Aufnahme in die Bibergemeinschaft. Nach ausführlicher Vorbereitung auf diesen Zeitpunkt durften alle Biber gemeinsam das Biberversprechen aufsagen. Als äußeres Zeichen hat dann jedes Kind das Biberhalstuch verliehen bekommen. Stolz wird dieses nun immer getragen.

Einen besonderen Höhepunkt des Biberjahres stellte das Biberfest dar. Rund 250 Biber aus ganz Wien haben sich im Donaupark getroffen und konnten einen tollen Nachmittag mit viel Spiel & Spaß erleben.

In der letzten Heimstunde vor den Sommerferien werden wir dann noch das Jahr mit einem großen Fest feierlich beenden.

Ein besonderes Erlebnis, der Georgstag, verbunden mit dem großen Biberfest!



## Liebe Eltern,

im Namen der gesamten Biber-Führung möchte ich mich herzlich für Ihr Vertrauen bedanken. Wir sind stolz auf Ihre Kinder, von Woche zu Woche konnten wir beobachten, wie sie immer mehr in der Gemeinschaft zusammengewachsen sind.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Gut Pfad  
Thomas Löscher



## Die Biber auf dem Georgstag

Am Samstag, den 21. April 2018 war es soweit! Wir trafen uns um 11:45 im Pfadfinderheim und fuhren mit Bus und U-Bahn bis Station „Kaisermühlen-VIC“. Dort angekommen machten wir uns auf den Weg zum Donauturm, eine Pause wurde dabei natürlich auch eingeplant. Das Fest hat begonnen und wir stellten uns alle in einen großen Kreis zusammen. Nach der Begrüßung von Lena, unserer Biberbeauftragten, wurde das Biberlied angestimmt. Danach wurde uns der Ablauf des Spielefestes erklärt und los ging's...



Passend zum Thema „wienfalt“ gab es viele Spielstationen rund um Wiens Sehenswürdigkeiten: Schloss Schönbrunn-welches Tier lief denn hier, Prater-Dossenschiessen, Donauturm-Wahrzeichenpuzzle, ... Wir hatten als Station das „Allianz Stadion“. Die Biber versuchten mit viel Geschick ein Loch in der Torwand zu treffen. Christl betreute diese Station und stand allen Bibern den ganzen Nachmittag mit Rat und Tat zur Seite.

Bei allen Spielen und Aktivitäten standen im Mittelpunkt der Spaß und das Gemeinschaftsgefühl! Nebenbei konnten die Kinder auf spielerische Art und Weise viel Neues über Wien erfahren.



Am Ende gab es ein Gruppenfoto und alle Pfadfinder kamen zu einer großen Abschlussfeier zusammen.

Viel zu schnell verging die Zeit und um 18:30 kamen wir müde, aber zufrieden und gut wieder im Pfadfinderheim an, wo die erwartungsvollen Eltern zum Abholen schon da waren.

Es war ein SEHR SCHÖNER TAG und DANKE an alle, die mitgeholfen haben!

Barbara

# WiWö

## Jahresthema

In diesem Pfadfinderjahr haben sich die LeiterInnen etwas Spezielles ausgedacht. Jeder Monat steht unter einem anderen Schwerpunkt, zu welchem die Heimabende abgehalten werden. Am Ende des Monats erhalten die WiWö ein Abzeichen passend zum Schwerpunkt, wobei alle 8 Abzeichen zusammen einen Kreis ergeben. Die Kinder sind mit Feuereifer dabei und beeindruckten uns mit ihrem Wissen über die schon besprochenen Schwerpunkte.

In diesem Rahmen konnten wir sehr unterschiedliche Themen behandeln und wir haben auch einige Outdoor-Heimabende verbracht. Zum Schwerpunkt „Kritisches Auseinandersetzen mit sich selbst und der Umwelt“ verbrachten wir beispielsweise einen Heimabend, während dem die Kinder mitgebrachte Dinge tauschen konnten, um sie so an die Themen Verzicht und Notwendigkeit heranzuführen. Wir beschäftigten uns auch mit Mülltrennung („Einfaches und naturverbundenes Leben“) oder Hygiene und Ernährung („Körperbewusstsein und gesundes Leben“). Im Rahmen des Thinking Days wurden Postkarten an andere Gruppen verschickt („Weltweite Verbundenheit“) und die Kinder beschäftigten sich durch Vertrauens- und Teamspiele auch mit dem Schwerpunkt „Verantwortungsbewusstes Leben in der Gemeinschaft“. Auch die Kreativität kam natürlich nicht zu kurz („Schöpferisches Tun“).

## Im Bezirksmuseum



## Ausflug auf die Steinhofgründe

Am 24. April trafen sich die WiWö bei schönem Wetter auf den Steinhofgründen, um sich auf eine Schatzsuche zu begeben. Dazu mussten zuerst die Bodenzeichen wiederholt werden, denn wie sollten sie den Weg sonst finden können?! Außerdem stellten sich die PfadfinderInnen einer weiteren schwierigen Aufgabe, denn sie erhielten eine verschlüsselte Botschaft – aber ohne Code. Also machten sie sich auf die Suche nach des Rätsels' Lösung und fanden gottseidank mithilfe von Bodenzeichen den Weg zu einer Botschaft, die den Code der Geheimschrift enthielt. So konnten sie die Botschaft entschlüsseln und den Schatz finden.



Aus den Heimstunden



# GUßP

## Die GUßP stellen Geheimschriften vor Morse

Morsen ist ein Verfahren zur Übermittlung von Zeichen (Buchstaben, Zahlen, Satzzeichen). Diese werden dazu in das Morsealphabet umgewandelt. Jedes Zeichen wird darin mit Punkten (.) und Strichen (-) geschrieben. Die einzelnen Morsezeichen werden auf dem Papier mit Schrägstrich (/) abgetrennt, das Ende eines Wortes wird mit zwei Schrägstrichen (//) codiert.

<https://de.scoutwiki.org/Morsen>

Um sich die Morsezeichen leichter merken zu können, gibt es für jeden Buchstaben ein Merkwort, das in seine Silben aufgeteilt wird. Jede Silbe ohne „o“ steht für einen Punkt und jede Silbe mit „o“ steht für einen Strich.

Versuch es selbst!

```

.- /..- / ... // -.. / . / -- // .... / .- / - / -.. / -... / ..- / - - - - // -.. / . / .-.
// .-. / ..- / .- / -.. / ..- / . / .- / -.. / . / .-. / || .- / - / . / - / - / || - - /
.- / - / || .. / - - // ..- / .- / . / . / .- / || -- / .. / - // -.. / .- / - / . / ..
// .... / - - - / .-.. / -.. / . / .- / - / || ..- / . / ..- / . / .- / || - - / .- /
- - - - / .- / || .- / - / .. / .- / || - - / ..- / || . / ... // - - / . / .- / - //
.- / . / - / - / || . / . / - / . / ... // -.. / .- / || - - - / - / || . / .. / - /
// - - / . / .- / - / - / -.. / -.. / -.. // .. / ... / - //

```

### Geschichten mit den Merkwörtern

#### Yorks Rache

York fuhr von Oslo Ost nach Norden, per Motorrad durch den Zoll. Er hatte Eis und eine Ladung Coca-Cola mit sich. Doch der Zollvorsteher mit Uniform, der vor dem Großglockner stand, las ein Buch über Ökologie. Der Zollvorsteher ließ ihn nicht durch. York bebte vor Zorn, er zog seinen Revolver. Der Bodenbelag zitterte unter seinen Füßen. Er schoss und traf nicht. Er flüchtete die Serpentine hinauf, da gab sein Motor auf. Da sah York ein Flugzeug mit Windmotor. Drinnen saß ein Hasenzüchter. Er putzte seine dicken Hasenzähne mit der Zahnpasta „Jawohl-Odol“. York versuchte zu flüchten. Doch der frische Torf hinderte ihn dabei. Da traf er seinen alten Freund Anton, der eine „Otto-Übung“ gemacht hat und so mit rauskam. Der Torf war danach ohne Merkmal. Der Hasenzähnemensch kippte einen Chlorophormtopf über ihn, da er die Lage erkannt hatte. Der Zollvorsteher wurde gefeuert und ging auf eine einsame Insel, während der Ventilator bei ihm immer noch blies. York und sein Freund Anton arbeiteten auf der Insel in einem Klosterhof. Der Zollvorsteher hörte die Glocken der Dorfkirche schlagen. Da schoss ein Soldat mit einer Feldkanone auf ihn. Da fühlte sich der Zollvorsteher wieder gekränkt, da man ihn erneut beschossen hatte. Vor Scham überschüttete sich der Zollvorsteher mit Limonade. York hatte endlich keinen Gegner mehr und fuhr nach Quolsdorf bei Forst, wo er Förster wurde. Eines Morgens bekam York die Zeitung. Die Schlagzeile lautete „Äsop ist tot“. Äsop war sein Vater. Er sprang vor Freude in die Luft und haute seinen Kopf am Dach an. Das war das Ende von dem Zollvorsteher, Anton und York.

## Anton und seine Freunde

Es war einmal ein Junge namens Anton. Der arbeitete in einer Coca-Cola-Fabrik in der man Bodenbeläge herstellte. Eines Tages bekam er ein Geschenk von seiner Firma: eine Feldkanone. Anton beschloss also mit samt seinen besten Freunden, dem Hasenzüchter und dem Großglockner per Motorrad auf eine Insel namens „Jawohl Odol“ zu fahren. Bei der Dorfkirche am Klosterhof war ein Limonadenstand und ein Eisstand. Doch Anton mochte keine Limonade und kaufte nur Eis. Die anderen fing an ihn zu mobben und die Zollbeamten wurden seinem Verhalten gegenüber misstrauischer. Um mehr positive Ausstrahlung zu gewinnen, kaufte er sich eine Uniform auf dem ein Chlorophormtopf gezeichnet war. Mit seinem neu gekauften Auto fuhr er die Serpentinstraßen ins Dorf hinauf. Der Motor des Autos war einfach nur perfekt. Das Dorf auf der Insel lag im Norden. Das Auto war sehr ökonomisch. In seinem Auto war ein eingebauter Ventilator. Doch niemandem im Dorf gefiel die Uniform und das Auto. Da wurde Anton sauer und schoss mit seiner Kanone und dem Revolver den Präsidenten ab. Und York bebte vor Zorn. Ab diesem Tag war das Dorf so braun wie Torf.

## Weihnachtslager 2017 Burg Wildegg

Nach einer kleinen Pause im letzten Jahr zog es uns dieses Jahr zu Weihnachten wieder an unseren traditionellen Lagerplatz – die Burg Wildegg. Da der 8. Dezember dieses Jahr auf einen Freitag fiel, entschlossen wir uns, anstatt des üblichen Wochenendes von Freitag auf Samstag zu fahren – langjährige Wochenendlagererfahrung hat uns gezeigt, dass ein Sonntag zum Ausschlafen sowohl Kindern als auch Leitern nach einem Lager sehr entgegen kommt.

Den Freitag verbrachten wir damit, zuerst in Familien bei verschiedenen weihnachtlichen Stationen Kerzen für eine gemeinsame Weihnachtsfeier am Abend zu sammeln. So wurden unter anderem Gläser bemalt, die fünf Sinne bei Kimspielen getestet oder weihnachtliche Gedichte geschrieben. Danach wurden in Interessensgemeinschaften Beiträge für den Abend gemacht: Die einen kochten Punsch, die anderen backten Kekse, bereiteten ein Theaterstück vor oder studierten ein paar neue Versionen von klassischen Weihnachtsliedern ein. Nach der Weihnachtsfeier gingen wir dann gemeinsam zum Lagerfeuer vor die Türe, wo wir einige Verleihungen hatten.

Am Samstag wagten wir uns dann etwas weiter vor die Tore der Burg Wildegg. Wir machten einen Spiri-Spaziergang durch die vereisten und verschneiten Wälder der Umgebung, bei der jede Stufe eine oder mehrere eigene Spirieinheit(en) vorbereitete. Nach einem leckeren Mittagessen ging es dann auch schon wieder ans Zusammenpacken und Burg aufräumen – leider gibt es keine Schlossgespenster, die uns das abnehmen würden.

Wir hatten ein sehr besinnliches und lustiges Lager und freuen uns schon wieder auf das nächste Weihnachtslager (und natürlich alle anderen Aktivitäten bis dahin).

A	.-	An-ton	P	.-.-.	per- Mo- tor- rad
B	...-	Bo- den- be- lag	Q	---.-	Quols-dorf- bei Forst
C	..-	Co-ca- Co-la	R	..-	Re- vol- ver
D	..	Dorf- Kir-che	S	...-	Ser- pen- tin
E	.	Eis	T	-	Torf
F	..-	Feld- ka- no- ne	U	...-	U- ni- form
G	---.	Groß- glock- ner	V	...-	Ven- ti- la- tor
H	....	Ha-sen-züch-ter	W	...-	Wind- mo - tor
I	..	In- sel	X	...-	oh- ne- Merk- wort
J	.-.-	Ja- wohl- O- dol	Y	...-	York- bebt- vor- Zorn
K	..-	Klo- ster- hof	Z	...-	Zoll- vor- ste- her
L	..-	Li- mo- na- de	Ä	...-	Ä- sop- ist- tot
M	--	Mo- tor	Ö	...-	Ö-ko- no- mie
N	.-	Nor- den	Ü	...-	Ü- bung- Ot- to
O	---	Os- lo- Ost	CH	...-	Chlor- ro- form- topf

# CaEx

## Stufenausflug

Am Samstag, den 7. April unternahmen die CaEx einen Tagesausflug mit einer besonderen Challenge. Als Vorbereitung auf unser bevorstehendes Sommerlager, das uns entlang vier Etappen des Alpe Adria Trail durch die zwei wunderschönen Soca- und Triglav-Nationalparks in Slowenien führen wird, nahmen wir uns vor, so viel wie möglich des Rundumadum-Wien-Wanderwegs am Stück zu gehen.

Der Rundumadum-Wanderweg führt einmal rund um Wien und ist ganze 120 Kilometer und 24 Etappen lang.

Gesagt, getan... Um 8 Uhr brachen wir zu unserer Challenge auf. Unser Ausgangspunkt war in Hütteldorf, von wo aus uns die erste Etappe durch den Lainzer Tiergarten führte. Weiter ging es über Liesing nach Alterlaa. Unsere letzte Etappe führte uns schließlich noch über den wunderschönen Wienerberg, bis wir uns nach etwa 30 Kilometern dazu entschieden, den Heimweg anzutreten.

Dem Sommerlager steht also nichts mehr im Wege!

## Georgstag

Traditioneller Weise fand auch heuer, am Samstag den 21. April, der Georgstag zu Ehren des Heiligen Georgs, dem Schutzpatron der Pfadfinder, statt. Diesmal stand eine vom Wiener Landesverband geplante Tagesaktion für alle Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen unter dem Motto „WIENfalt“ am Programm.

Das in Stufen stattfindende Programm führte die Wiener CaEx gemeinsam mit anderen Gruppen zu verschiedenen Wiener Kolonnen, in deren Grätzl die Jugendlichen einige Fragen beantworten und Stationen absolvieren mussten, um auf diese Art und Weise neue Ecken Wiens besser kennenzulernen.

Am Nachmittag versammelten sich schließlich alle Wiener Pfadfinder zu einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung im Donaupark, um den gelungenen Tag bei herrlichem Wetter ausklingen zu lassen.



## CaEx-Bistro

Eines Tages im CaEx-Heimabend ... Es herrschte eine fröhliche Stimmung im Heim; lachende Stimmen waren aus dem Truppraum zu vernehmen. Doch diese glückselige Atmosphäre sollte bald ein aromatisches Ende nehmen ...

(DAM DAM DAAAM)

Wir griffen nach der CaEx-Kasse, um uns an unserem Kapital zu ergötzen. Mit einem leisen Knarzen öffnete sich die auf Hochglanz polierte Holzschatulle. Es wurde still. Totenstill.

Etliche, hoffnungsvolle Äuglein warteten gespannt auf den Inhalt. In dem Kistchen lag ... Nichts. Und wie auf ein stilles Kommando hin brach ein großer Tumult aus. Aus dem hektischen Geschrei vernahm man plötzlich eine Stimme, die laut ihre Idee verkündete: „Wir müssen etwas tun!“ Und da geschah es. Nach intensiven Diskussionen, die viele Heimstunden und Nerven kostete, stand der Entschluss fest: Wir machen unser eigenes Restaurant!

Gesagt, getan. Es folgten weitere Heimabende mit heftigen Diskussionen und intensiver Planung, bis es am 12. Mai 2018 endlich so weit war. Um 10:00 Uhr trafen sich acht motivierte CaEx und vier begeisterte Leiter im Heim und arbeiteten von da an fleißig und bereiteten die beiden Menüs bis ca. 18:00 Uhr vor, alles verlief nach Plan. Als dann um 18:00 Uhr die Gäste eintrafen, stand alles fertig zum Servieren bereit.

Da Teamwork bei den Pfadfindern großgeschrieben wird, lief auch beim CaEx-Bistro alles wie am Schnürchen. Alles in allem war es ein sehr gelungener Abend, der sowohl den Gästen als auch dem „Personal“ gefallen hat.

(Stolz schauten etliche Äuglein in die auf Hochglanz polierte Holzschatulle, denn nun konnten wir uns wirklich an unserem selbst eingenommenen Kapital ergötzen.)

Katja & Nina



# RaRo

## Rottenwanderung 6.-8.4.2018



### Der Weg zum ordentlichen Mitglied der Rotte Eiche

Alles begann einst mit der Überstellung von den Ca/Ex zu den Ra/Ro. Bis zur Wanderung wurden wir natürlich wunderbar aufgenommen, jedoch waren wir offiziell noch keine ordentlichen Mitglieder unserer Rotte. Das Ziel für Leah und mich war es also, die Nachtwanderung zu überstehen, zum Heim zurück zu finden und beim Lagerfeuer unser Versprechen der Rotte zu geben. Der Weg war allerdings schwerer als gedacht.



Aber von Anfang:

Wir trafen uns am 6. April am Abend und fuhren gemeinsam nach Lilienfeld zum heimischen Pfadfinderheim. Dort stärkten wir uns mit einem Abendessen, um danach Leah und mich auf einem Hügel „auszusetzen“. Wir bekamen eine Karte und einen Kompass. Dann gingen wir los. Nach knapp 10 Minuten spürte ich plötzlich etwas an meinem Fuß vorbei huschen. Als ich endlich die Taschenlampe wieder aufgedreht hatte, sahen wir einen Hund, der unglaublicherweise die gesamte Wanderung nicht von unserer Seite wich. Nach einer gefühlten Ewigkeit fanden wir trotz falscher Wege zurück zum Heim, wo uns der Rest der Rotte schon erwartete. Am nächsten Tag nahmen wir einen köstlichen Brunch zu uns. Danach spazierten wir eine Weile durch Lilienfeld. Am gleichen Tag fand auch unserer Lagerfeuer statt. Während des offiziellen Teils trugen wir unser selbst überlegtes Versprechen der Rotte vor, um am nächsten Tag als ordentliches Rottemitglied nach Hause zu fahren.

Janina





# **YOU 'RE WANTED!!**



**Wieder mal Lust Cowboy und Indianer zu spielen, und die eigene Kindheit oder Jugend wieder aufleben zu lassen? In die Rolle des Winnetou, oder des Lucky Luke zu schlüpfen, und quer durch die Prärie zu ziehen? Wenn der Mond die Sonne besiegt hat im Saloon einzukehren und ein Gläschen Feuerwasser oder einen Krug Bier an der Bar zu nehmen? Dann komm zu unserer Fiesta, und fühl dich wie ein Reiter im Wilden Westen**



**Wild-West Feeling garantiert!!**



**Wann: 2. Juni.2018 ab 20:00**

**Wo: Im Heim der Pfadfindergruppe 38**

**Cumberlandstraße 46 A 1140 Wien**



**Die Ra/Ro der Gruppe,**

**38 freuen sich auf dein kommen**



## Leiterausflug 17.-18.03.2018

An einem kalten Samstag im März machten sich die wackeren Leiter unserer Gruppe zum alljährlichen Leiterausflug auf. Mit nur wenigen Informationen ausgestattet – wir bekamen von den Organisatorinnen Alina und Söni nur eine Packliste, einen Treffpunkt und ein Kuvert – trafen wir einander am Wiener Hauptbahnhof. Dies aufgeteilt auf zwei Teams, deren Namensgebung durch zwei Farben erfolgte – vollkommend überraschend gab es Team #schwarz und Team #gelb.

Los ging es mit dem Zug nach Oberösterreich, das bekanntlich nicht wirklich wärmer ist als Wien, wo wir auf eine Wanderung geschickt wurden und einige Rätsel lösen mussten, um die weitere Route zu erfahren. Das war gut so, denn ohne Bewegung und die eine oder andere Denkaufgabe wäre uns vermutlich kalt geworden.

Nach einigen Stunden des frohen Wanderns kamen wir an einem manchen zumindest namentlich nicht unbekanntem Ort namens Oberepfhofen an, wo Alinas Onkel wohnt, der in den letzten Jahren für einige von uns zum Obsthändler des Vertrauens geworden war und dessen Wirkungsstätte wir nun also kennenlernen durften. Nach einer ersten Kostprobe der edlen Produkte bauten wir die Jurte auf, die uns als Nachtlager dienen sollte.

Allerdings verließ ein paar von uns angesichts des Schneefalls der Mut (oder aber es gewannen Vernunft und Selbsterhaltungstrieb), sodass sie einen Schlafplatz im Haus bevorzugten und nur ein paar Hartgesottene in der Jurte verblieben. Zum Frühstück jedoch versammelten wir uns wieder gemeinschaftlich dort und nachdem wir unsere Spuren hinreichend beseitigt hatten ging es auch schon wieder zurück nach Wien; nicht ohne davor noch ausgiebig bei Alinas Onkel einzukaufen, um den Obstbedarf für die nächste Zeit zu decken.



Die Teilnehmer



Die Mutigen



Die Hartgesottenen

# Verleihungen

## WiWö

Clara	Gänger	WiWö Versprechen	WiWö Name „Sarbo“	Winterlager 2017
Ivan	Tkachenko	WiWö Versprechen	WiWö Name „Rikki Tikki“	Winterlager 2017
Tim	Wyschka	WiWö Versprechen	WiWö Name „Rann“	Winterlager 2017
Samuel	Kucerak	WiWö Versprechen	WiWö Name „Rewo“	Winterlager 2017

## GuSp

Nina	Deopito	Spezialabzeichen Literatur	Sommerlager
Nina	Deopito	Spezialabzeichen Teamwork	Sommerlager
Nina	Deopito	.Klasse	Herbstlager
Nina	Deopito	Buschmannsriemen	Herbstlager
Katja	Unterberger	Spezialabzeichen Tierkunde	Herbstlager
Katja	Unterberger	Spezialabzeichen Teamwork	Herbstlager
Katja	Unterberger	Spezialabzeichen Reiten	Herbstlager
Katja	Unterberger	Spezialabzeichen Literatur	Herbstlager
Katja	Unterberger	2. Klasse	Sommerlager
Katja	Unterberger	1. Klasse	Herbstlager
Nathalie	Fulmek	Spezialabzeichen Musik	Sommerlager
Nathalie	Fumek	Spezialabzeichen Teamwork	Sommerlager
Nathalie	Fulmek	1. Klasse	Winterlager
Nathalie	Fulmek	Buschmannsriemen	Winterlager
Lukas	Feichtinger	Versprechen	Winterlager
Emma	Sulovsky	Versprechen	Winterlager

## RaRo

Leah	Zimmermann	Rottenversprechen	07.04.2018
Janina	Pfeiffer	Rottenversprechen	07.04.2018

## Leiter

Katrin	Burgstaller	WiWö Name „Larida“	Winterlager 2017
Nadja	Hala	WiWö-Instruktor	14.12.2017
Marie-Theres	Manhart	GuSp-Meister	14.12.2017
Moritz	Sauer	WiWö-Meister	14.12.2017

# Gilde

## Flohmarkt der Gilde Eiche in Kooperation mit der Caritas

Um unser Gildeheim finanzieren zu können, müssen wir uns immer wieder ins Zeug legen.

Da kommt uns der Flohmarkt als Einnahmequelle natürlich wie gerufen.

Ab Ende Februar geht es drunter und drüber, es wird gesammelt, geschlichtet, abgeholt und herumgeführt. Der große Aufbau startet dann am Donnerstag vor dem Flohmarkt.

Pünktlich um 13.00 Uhr am Samstag, 10.03.2018 öffnen wir dann unsere Pforten. Wie schon aus den letzten Jahren gewohnt, gibt es in den ersten 2 Stunden einen Wahnsinns-Ansturm und ohne unsere Türsteher können wir die einkaufslustigen Besucher gar nicht im Zaum halten.

Es wird gekauft, gewählt, gehandelt, geplaudert, gegessen, getrunken und wieder geschlichtet.

Erschöpft verlassen wir am Samstag Abend das Flohmarktgelände, um für Sonntag wieder fit zu werden.

Vollbepackt mit Gebäck, Kuchen und weiterer Flohmarktware (man glaubt es kaum) erscheinen die Flohmarkthelfer am Sonntag in der Früh wieder gut gelaunt, um in den Tag zu starten. Am frühen Nachmittag ist dann das ersehnte Ende da und es wird weggeräumt. So schnell wie noch nie sind wir diesmal fertig und können am Nachmittag beim Resteessen noch ein paar Sonnenstrahlen genießen. War das ein anstrengendes Wochenende! Aber es hat sich wie immer gelohnt und wir können uns über die Einnahmen freuen.



## Heringsschmaus

Wie schon seit vielen Jahren Tradition, gab es auch heuer wieder den Heringsschmaus bei der Gilde Eiche. Unsere liebe Marita hat selbst gekocht, die Gäste wurden kulinarisch verwöhnt. Nachdem der Termin am 15.02. so kurz nach dem Valentinstag war, durften die Damen auch ein Stöckerl Primeln mit nach Hause mitnehmen.

Da uns die Gäste diesmal nicht sehr zahlreich besuchten, werden wir nächstes Jahr als Veranstalter aussetzen und selbst als Gilde gemeinsam auswärts den Heringsschmaus einnehmen. Einladungen hierzu sind gerne gesehen.

## Winterausflug Hochkar

Am Wochenende 17./18. Februar 2018 machte die Gilde Eiche zum wiederholten Mal das Skigebiet Hochkar unsicher. Viele reisten schon am Freitag Abend an, andere waren schon wieder weg, bevor die letzten Teilnehmer am Sonntag ankamen. So, wie es in einer großen Gruppe eben läuft.

Samstag war wettertechnisch großartig und hat uns immerhin etwas Sonnenschein beschert. Natürlich wurde dies von unseren Skifahrern und Snowboardern voll ausgenutzt. Erschöpft und doch guter Laune fand am Samstag Abend nach dem Essen unser traditionelles Kegeltturnier vor Ort statt und gegen 22.00 Uhr sind dann die meisten vollkommen erledigt schlafen gegangen.



Oje! Sonntag in der Früh, Blick aus dem Fenster: Nebel und nichts als Nebel. Trotzdem ließen sich die motivierten Bergfexe nicht nehmen und starteten eine kurze Skitour. Leider musste diese auf Grund der schlechten Wetterlage vorzeitig beendet werden. Spaß hat's aber trotzdem gemacht. Andere Teilnehmer unserer Gruppe haben den Tag noch auf den Pisten genutzt und am Sonntag Abend waren dann alle wieder gesund zurück in Wien. Dieser Ausflug ist immer wieder großartig, weil die Gilde Eiche mit Freunden und Familie ein Wochenende in der Natur genießen und Spaß haben kann. Auch im Winter!

# Pfadfindertermine 2018

der Gruppe 38 Penzing



Termin	Veranstaltung / Aktivität	Biber	Wachtel	Wölflinge	Guides	Späher	Caravelle	Explorer	Ranger	Rover	Leiter	Eltern
<b>Mai 2018</b>												
31.05.	Fronleichnam	A	A	A	A	A	A	A	A	A	H	H
<b>Juni 2018</b>												
02.06.	Eichenfest											
16.06.	60-Jahr-Feier											
30.06. - 11.07.	CaEx-Sommerlager											
<b>Juli 2018</b>												
04.07. - 14.07.	GuSp-Sommerlager											
15.07. 21.07.	WiWiö-Sommerlager											
18.07. - 29.07.	RaRo-Sommerlager											
<b>August 2018</b>												
26.08. -26.08.	Leiterklausur											
<b>September 2018</b>												
08.09. -09.09.	Herbstlager											
23.09.	Spielefest											H

**Legende:**  Das ist ein wichtiger Pfadfindetermin A... Angebot für Interessierte H... Hilfe erbeten

Impressum:

Pfadfindergruppe 38 Penzing  
1.140 Cumberlanderstraße 46A



**WIENER PFADFINDER  
UND PFADFINDERINNEN**

Tel.: 894 52 75

Web: www.38er.at

Mail: info@38er.at | zeitung@38er.at